

Datenschutzhinweise gem. DSGVO

Zuständigkeit

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung und Ihr Ansprechpartner ist die

Karl Hupe Stiftung, Vorstand: Jens Romanski (Vors.), Annika Romanski, Dirk-Reiner Jacob, Halbe Höhe 20, 45147 Essen, Tel. 0201/87018-0, Fax -99, vorstand@karl-hupe-stiftung.de

Rechtsgrundlage

Gem. **Art. 6 DSGVO** ist zur Verarbeitung von Daten nur berechtigt, wer u.a. eine Einwilligung der betroffenen Person erhält, oder wenn die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist oder wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt. Die Verarbeitung von Daten erfolgt bei uns für die Erbringung von Geschäften der Hausverwaltung und Immobilienbetreuung und -vermittlung.

Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, welche wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von unseren Kunden oder Geschäftspartnern erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit wir für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen (z.B. einer Kreditauskunft) berechtigt übermittelt werden.

Datenmaterial

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe). Darüber hinaus werden Vertragsdaten (z.B. Zahlungsverkehr), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten), Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokoll, Zählerstände, Abnahme- und Übergabeprotoll) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Datenweitergabe

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (z.B. Handwerksunternehmen, Hausmeister, EDV-Unternehmen, Messdienstleister/Heizungsablesefirmen), können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn Sie den Datenschutz beachten.

Datenübermittlung an ein Drittland findet bei uns nicht statt.

Länge der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehungen häufig ein Dauerschuldverhältnis sind, welches auf Jahre angelegt ist. Sind Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich für Aufbewahrungsfristen, die Abgabenordnung (AO) oder ähnlicher Gesetze. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Bei der Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen gesetzlicher Verjährungsvorschriften gem. §§ 195 ff. betragen die Fristen bis zu 30 Jahre, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Rechte der Betroffenen

Jede betroffene Person hat gem. § 15 DSGVO ein Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung gem. § 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach § 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. § 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus § 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus § 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (§ 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Pflichten der Betroffenen

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Sollten Sie uns die notwendigen Informationen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen. Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor Begründung einer Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten.

Profiling (Bewertung von persönlichen Aspekten) findet bei uns nicht statt.

Widerspruchsrecht

Sie besitzen ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund § 6 Abs. 1e (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und 1f (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) DSGVO erfolgt Widerspruch einzulegen.

Ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung ist nicht notwendig, da dieses bei uns nicht stattfindet.